



Veranstaltungsort

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ist ebenso wie das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig (ZFL) und die Sammlung Industrielle Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Das Museum zeigt in seiner Dauerausstellung die deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart und setzt in zahlreichen Wechsel- und Wanderausstellungen zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen

siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahn-Linien 13, 63 oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

Von Bahnhof Bonn/Siegburg:

Mit der Straßenbahn/U-Bahn-Linie 66 (Richtung Ramersdorf oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

Von Flughafen Köln/Bonn:

Mit dem Schnellbus 620 von Terminal bis Bonn Hbf (Busterminal), dort umsteigen in die U-Bahn-Linien 13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20 bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,

insbesondere zur Anreise mit dem eigenen PKW und zu den Parkmöglichkeiten in der Umgebung des Hauses der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 als Verein Fortbildung Medienarchivare/-dokumente gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf dieser Berufsgruppe Rechnung.
Vorsitz: Mario Müller

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) und dem Deutschen Journalistenverband (DJV) in Baden-Württemberg gegründete Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter überbetrieblicher Aus- und Weiterbildungsseminare für Volontäre, Redakteure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung JBB
Königstraße 26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich. Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn kostenfrei; danach werden 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr

650,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Faktencheck versus Fake News – Verifikation als Aufgabe für Redaktionen und Archive

12. – 14. November 2019
Haus der Geschichte, Bonn

Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

Faktencheck versus Fake News – Verifikation als Aufgabe für Redaktionen und Archive

Schon bevor Fake News gezielt eingesetzt und verbreitet wurden, gehörte es zur journalistischen Professionalität, Fakten, die zur Veröffentlichung bestimmt waren, auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Unterstützt wurden und werden sie dabei von den Dokumentationen.

Fakten zu checken, ist in Zeiten von Social Media und Datenflut eine andere Aufgabe als bisher. Wenn die journalistische Devise «Get it first, but first get it right» immer häufiger ersetzt wird durch «Shoot first, check later», sind Faktenchecker ganz speziell gefordert. Der Faktor Zeit spielt im medialen Wettbewerb eine entscheidende Rolle. Zumal durch Social-Media-Plattformen neue Informationskanäle entstanden sind, über die bei Grossereignissen Augenzeugenberichte, Irrtümer und bewusste Falschmeldungen in Realtime verbreitet und vielfach geteilt werden.

Im Zentrum des Seminars steht ein Workshop, geleitet von Informations-Spezialist und Redakteur Jörn Ratering (ZDF), in dem die Teilnehmenden Inhalte aus den sozialen Medien überprüfen. Dabei geht es von Rückwärtssuche über Uploader-Fahndung bis zu Bildforensik und Videomanipulationen.

Voraussetzung: Die Teilnehmenden verfügen über Accounts bei Facebook, Twitter und Instagram und bringen ihre eigenen (Windows)-Laptops mit, auf denen Google-Chrome installiert ist.

Dienstag, 12. November

Vormittags Anreise der Teilnehmer

13.00 – 13.45 Begrüßung und Vorstellung

Herbert Staub, vfm

13.45 – 14.00 Pause

14.00 – 15.30 Dokumentation nach Relotius

Hauke Janssen, ehem. Leiter Dokumentation
Der Spiegel

15.30 – 16.00 Pause

16.00 – 17.30 Verifikation mit Truly Media bei der Deutschen Welle

Tilman Wagner, Deutsche Welle

Offenes Abendprogramm:

19.00 Gemütliches Beisammensein im
Brauhaus Bönnsch, Sterntorbrücke 4, 53111 Bonn

Mittwoch, 13. November

09.15 – 10.45 Workshop «Verifizierung von User-Generated-Content», Teil I

Jörn Ratering, ZDF / Hochschule Darmstadt

10.45 – 11.15 Pause

11.15 – 12.45 Workshop «Verifizieren», Teil II

12.45 – 13.45 Mittagspause

13.45 – 15.15 Workshop «Verifizieren», Teil III

15.15 – 15.45 Pause

15.45 – 17.15 Workshop «Verifizieren», Teil IV

Offenes Abendprogramm

17.30 – 19.00 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im
Haus der Geschichte

Donnerstag, 14. November

09.15 – 10.45 Erklärunit und Bildverifikation – Redaktionsnahe
Dienstleistungen bei ARD-aktuell

Ole Masch / Joachim Brandt, NDR

10.45 – 11.15 Pause

11.15 – 12.30 Offenes Forum «Verifikation»

Herbert Staub, vfm

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 14.00 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung

Herbert Staub, vfm